

Geßner, Ernst ♂ Maschinenfabrikant, Textilunternehmer, ★ 19.06.1826 Lößnitz/ Erzgebirge, † 28.04.1897 Aue.

Vater: Tuchmacher; ⚭ Clementine, geb. Lauckner.

G. gilt als Begründer des Textilmaschinenbaus im Raum Aue. Mit seinen zahlreichen Erfindungen hatte er wesentlichen Anteil an der industriellen Entwicklung Sachsens im 19. Jahrhundert. – Nach seiner Lehre zum Tuchmacher im väterlichen Betrieb in Lößnitz und anschließender Wanderschaft zu den damals führenden Tuchmacherstädten Crimmitschau, Großenhain, Brünn (tschech. Brno) und Reichenberg in Böhmen (tschech. Liberec) begann G. in Lößnitz mit der Herstellung von Buckskin-Stoffen für die Fabrikation von Herrenanzügen. 1849 kaufte er in Aue die 1836 gegründete Holbergsche Bleicherei. Hier betrieb er Tuchmacherei und baute darüber hinaus Maschinen für seine eigene Fabrik. In der Folgezeit entwickelte er den Maschinenbau zum Hauptproduktionszweig und begründete damit die Maschinenproduktion im Raum Aue. Innerhalb kurzer Zeit stellte er 300 Maschinen her, die er auch nach England und Amerika exportierte. G. bemühte sich ständig um die Verbesserung seiner Maschinen. 1853 meldete er eine Doppelrauhmaschine zum Patent an, 1861 folgte ein Florteiler für Vorspinnkrepel. Am Ende seines Lebens hatte er über 150 Patente vorzuweisen. Wiederholt vergrößerte er seine Firma, zeitweise unterhielt er auch eine Filiale in Chemnitz, und erweiterte sein Sortiment. Ende der 1860er-Jahre produzierte er auch Eisenbahnwagen. Die Tuchmacherei stellte G. 1872 ein. 1888 waren 300 Personen im Geßner'schen Unternehmen beschäftigt. – Den revolutionären Bewegungen um 1848 trat er zunächst aufgeschlossen gegenüber und war für kurze Zeit aktiv für den Vaterlandsverein Lößnitz tätig, zog sich nach Niederschlagung der Erhebungen jedoch völlig aus der Politik zurück.

Literatur: Industrielle Entwicklung im Auer Tal, Aue 1998, S. 20-24; Dr. Ernst G. Be-

gründer des Maschinenbaus im Auer Tal (1826–1897), in: Kleine Chronik großer Meister, Aue 2000, S. 40-42 (P). – DBA I, II, III; DBE 3, S. 667f.; NDB 6, S. 351.

Wolfgang Uhlmann

9.6.2005

Empfohlene Zitierweise: Wolfgang Uhlmann, Geßner, Ernst, in:
Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/> (15.4.2021)

Normdaten:

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/117543667>

GND: 117543667

SNR: 1693

PDF-Erstellungsdatum: 15.4.2021

LaTeX-PDF